

## Sitzungsvorlage - öffentlich -

Umstellung der Gemeinderatsarbeit auf volldigitales Arbeiten  
Hier: Beschaffung von Tablet-PCs für die Gemeinderatsmitglieder

### Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Beratung	Art d. Beschlusses
Gemeinderat	13.07.2021	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	11.02.2020	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	12.11.2019	öffentlich	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Zur Weiterentwicklung der Gemeinderatsarbeit wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Gemeinderatsarbeit soll künftig vollständig digital abgewickelt werden. Die Sitzungseinladungen und -vorlagen werden nur noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt und nicht mehr in Papierform ausgegeben.
2. Hierzu werden dem Gemeinderat Tablet-PCs der Marke „Apple“ zur Verfügung gestellt. Diese sollen im Wege des Leasings beschafft werden. Das Leasing erfolgt über den Leasinggeber CHG-MERIDIAN AG aus Weingarten. Für die Einrichtung der Tablets und der App Mandatos wird eine Anleitung zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung folgender Geräte über die Firma MK-Systems GmbH aus Hechingen zu tätigen:

#### ALTERNATIV:

Apple iPad Air 10,9 Zoll, Wi-Fi, 64 GB mit Schutzhülle  
Preis je 675,92 Euro, Leasing also pro Jahr für 14 Geräte ca. **2000 Euro**

#### ODER

Apple iPad Pro 12,9 Zoll, Wi-Fi, 128 GB mit Schutzhülle  
Preis je 1.437,52 Euro, Leasing also pro Jahr für 14 Geräte ca. **4250 Euro**

4. Die Einführung der volldigitalen Ratsarbeit soll schnellstmöglich erfolgen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung des Gemeinderates entsprechend zu überarbeiten und mit der Ausgabe der Tablets zum Beschluss vorzulegen.

### Finanzielle Auswirkungen:

<b>Gesamtkosten</b>	<b>€</b>	<b>vorauss. Folgekosten</b>	<b>€ / Jahr</b>
<b>Kontierung</b>		<b>Text</b>	
KS:	KT:	SK:	I-Nr.
<b>Haushaltsansatz lfd. Jahr</b>		<b>davon für oben aufgeführte Maßnahme</b>	
€		€	
€		€	

Haushaltsmittel:	<input type="checkbox"/> stehen	<input type="checkbox"/> stehen teilweise	<input type="checkbox"/> stehen <b>nicht</b> zur Verfügung
------------------	---------------------------------	---	--

**Deckungsvorschlag:** \_\_\_\_\_

über- / außerplanmäßige Genehmigung gem. § 84 GemO: \_\_\_\_\_ €

## **Sachverhalt:**

Im Hinblick auf die papierlose Gremienarbeit wurde im Jahr 2019 der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das Sitzungsdienstprogramm „Session“ beschafft werden soll, welches auch eine App für die Papierlose Gremienarbeit anbietet.

Im Februar 2020 wurde die konkrete Vergabe an die Firma SOMACOS beschlossen. Zum System gehört unter anderen die von der Gemeinde lizenzierte Mandatos iPad App, die einen bequemen Zugang zum Ratsinformationssystem über das iPad ermöglicht. Diese App steht für jedes Ratsmitglied kostenfrei beim App Store von Apple zum Download bereit und kann mit den bereits eingerichteten Zugangsdaten genutzt werden.

In derselben Sitzung wurde der Entschluss gefasst, nach Installation und Einrichtung des Ratsinformationssystems in die Diskussion über die Beschaffung mobiler Endgeräte für die Gemeinderatsmitglieder einzusteigen.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, nun zeitnah in Richtung einer volldigitalen Gemeinderatsarbeit zu starten und hierfür Apple iPads zu beschaffen. Einerseits ist die „Mandatos“-App für iPads bereits länger auf dem Markt und damit weiter entwickelt als die Mandatos Android App. Andererseits ist das iPad hinsichtlich der Bedienung sehr einfach, läuft stabil und ist gut zentral einzurichten und zu bedienen.

Die Nutzung der App Mandatos bietet gegenüber dem Browserzugriff über das Gremieninfoportal folgende Vorteile:

- Die Markierungswerkzeuge der App können genutzt werden. Individuelle Markierungen bleiben dauerhaft erhalten und individuell gespeichert.
- Es ist ein Zugriff auf die Sitzungsunterlagen ohne Internetverbindung möglich, wenn der automatische Download einmal erfolgt ist.
- Der Datenschutz ist in einem hohen Maß gewährleistet.
- Im Sitzungssaal bzw. im Rathaus kann das iPad in das kommunale WLAN eingebunden und somit eine sichere und stabile Internetanbindung gewährleistet werden.
- Eine Betreuung durch die Geschäftsstelle Gemeinderat bzw. die EDV-Abteilung ist möglich.

Die papierlose Gemeinderatssitzung und der Einsatz der iPads erfordern ein anderes Arbeiten und eine andere Sitzungsvorbereitung vom Gremium. Beispielhaft sei genannt:

- Sitzungsunterlagen sind vor der Sitzung herunterzuladen.
- Das iPad ist mit voll geladenem Akku zur Sitzung mitzubringen.
- Das Wechseln von der Vorlage zur Anlage kostet etwas Zeit.

Die Verwaltung spricht sich trotz des Umstellungsaufwandes aus mehreren Gründen für die Einführung der papierlosen Gemeinderatsarbeit aus. Zum einen kann dadurch dem Gremium eine frühzeitigere Verfügbarkeit der Sitzungsunterlagen ermöglicht werden. Dies ist vor allem im Hinblick auf die Novellierung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der dadurch erfolgten Änderung in § 34 von Vorteil. – Seit 01.12.2015 muss die Einberufung zur Sitzung in der Regel mindestens sieben Tage vor dem Sitzungstag erfolgen. Bei der Berechnung der Siebentagefrist darf der Sitzungstag nicht mitgerechnet werden.

Des Weiteren können Papier-, Druck- und Verteilkosten eingespart werden. Außerdem wird dem Gremium ein Zugriff auf Sitzungsdrucksachen zurückliegender Sitzungen eingeräumt und es kann auch während der Sitzungen ein weitergehender Informationszugriff (Internet, Satzungen, Gesetze, Haushaltspläne usw.) erfolgen.

Dem Gemeinderat werden zwei unterschiedliche Endgeräte zum Beschluss vorgeschlagen. Beide Gerätetypen erfüllen die Anforderungen der Gremien-App vollumfänglich. Arbeitsspeicher, Festplatte etc. reichen bei Weitem aus, um alle Gemeinderatstätigkeiten abbilden zu können.

Der wesentlichste Unterschied ist die Bildschirmgröße: Die günstigeren iPad „Air“ verfügen über eine Bildschirmdiagonale von 10,9 Zoll, also 27,7 cm.

Die Bildschirmdiagonale des ca. doppelt so teuren iPad „pro“ beträgt 12,9 Zoll, also 32,8 cm. Hierdurch lassen sich DIN A4-Vorlagen fast in Originalgröße darstellen – das sonst übliche „scrollen“ entfällt, was besonders bei Lageplänen o.ä. von Vorteil ist. Allerdings sind die größeren Geräte auch etwas unhandlicher und schwerer. Die Entscheidung, welche Variante gewählt wird, wird dem Gemeinderat zum Beschluss überlassen.

Geplant ist, die Tablets mit fünfjähriger Laufzeit zu leasen, um die Kosten auf die Nutzungsdauer zu verteilen. Die Bestellung soll über die Firma MK-Systems GmbH aus Hechingen getätigt werden, welche als regionaler Dienstleister auch die im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten erworbenen Mobilgeräte betreut. Die Angebotspreise entsprechen dem am Markt üblichen Niveau.

Die Ausgabe der Geräte könnte im Rahmen der September-Sitzung erfolgen, sodass eine Nutzung ab Oktober möglich wäre. Mit der Ausgabe der Geräte sollte die Geschäftsordnung des Gemeinderates hinsichtlich des Versands der Sitzungsunterlagen angepasst werden.

### **Anlagen:**

Auszüge an:

I

II

III

IV

V